



PRESSEMITTEILUNG | 11.06.2024

## Aktivitäten für ein demokratisches Brandenburg verstärken

Das Bündnis „Brandenburg zeigt Haltung!“ hat das desaströse Wahlergebnis der Europa- und Kommunalwahl in Brandenburg und den anderen ostdeutschen Bundesländern zur Kenntnis genommen. Die Feinde der Demokratie sind in beiden Wahlen als Sieger hervorgegangen. Das ist – trotz der Ausnahmen in der Landeshauptstadt Potsdam und dem Landkreis Potsdam-Mittelmark – ein alarmierendes Ergebnis. Für die Landtagswahl am 22. September 2024 müssen daher alle demokratischen Kräfte zusammenstehen.

**Jann Jakobs**, Sprecher des Bündnisses „Brandenburg zeigt Haltung!“, sagt:

„Wir werden uns weiter für ein demokratisches, tolerantes und weltoffenes Brandenburg einsetzen. Welche Gefahren für die Grundwerte und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft von den rechtsextremistischen Parteien ausgehen, ist offensichtlich bisher nicht deutlich geworden. Wir müssen unsere landesweiten Aktionen ausbauen und verstärken. In welcher Form dies geschehen wird, werden wir in den kommenden Wochen beraten. Klar ist: Wir sind aufgerufen, unsere Aktivitäten zu intensivieren und setzen dabei auf ein breites zivilgesellschaftliches Engagement, um für eine vielfältige, solidarische Gesellschaft einzutreten.“

Seit Januar 2024 hat das Bündnis mit mehreren Aktionen und Veranstaltungen dazu aufgerufen, Haltung zu zeigen. Haltung für ein demokratisches, tolerantes und weltoffenes Brandenburg. Dazu gehörte eine Plakatkampagne mit 600 Plakaten zusammen mit dem Werbeunternehmen Ströer zur Europa- und Kommunalwahl ebenso, wie ein Aktionstag am 23.5. mit über 20 Veranstaltungen zum 75. Jahrestags des Grundgesetzes unter dem Motto: „Demokratie ist unantastbar“.



## Über „Brandenburg zeigt Haltung“

Am 23. Januar 2024 wurde „Brandenburg zeigt Haltung“ mit einem gemeinsamen Aufruf von ins Leben gerufen. Initiatoren waren die Kirchen, die Wohlfahrtsorganisationen, die IHKs des Landes, die Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen, der Landessportbund und viele weitere mehr.

Inzwischen haben sich **über 420 Organisationen und mehr als 5.350 Personen** aus Brandenburg angeschlossen. Ein breites Bündnis ist entstanden – von der Wirtschaft über Wissenschaft bis hin zu Sport, Gewerkschaften, Sozialverbänden, Kirchen, Vereinen, Initiativen und vielen weiteren mehr.

### Als unabhängiges und überparteiliches Bündnis vertreten wir folgende Ziele:

- Mobilisierung der demokratischen Mehrheit für Demokratie und Zusammenhalt.
- Schaffung von Sichtbarkeit im öffentlichen Raum.
- Überwindung der Sprachlosigkeit gegenüber populistischen Inhalten und Agitationen.
- Initiierung von demokratischen Diskursen, die notwendig sind und nicht den „Falschen“ überlassen werden dürfen.

Das Bündnis ist **unabhängig** und arbeitet ohne staatliche Förderung. Es vernetzt die gesellschaftlichen Bereiche und Akteur/innen des Landes und versteht sich als Plattform für Vernetzung, Austausch und Aktionen für die Demokratie und den Zusammenhalt in unserem Land. Beteiligen können sich alle Organisatoren und Menschen auf der Webseite:

[www.brandenburg-zeigt-haltung.de](http://www.brandenburg-zeigt-haltung.de)

Kontakt für Rückfragen:

Daniel Wetzel, Brandenburg zeigt Haltung, [kontakt@brandenburg-zeigt-haltung.de](mailto:kontakt@brandenburg-zeigt-haltung.de)